

**Seit 10 Jahren ist die SuedKultur Music-Night die große Leistungsschau der wachsenden Zahl an Harburger Live-Musik-Clubs und ausgerechnet zum Jubiläum zählt vor allem eines: dicht bleiben! Also geht´s nun ab vor die Tür. Und das Programm steht und kann sich sehen und hören lassen!**

Gut 50 Bands fast aller Facetten des Musikgenres treten an elf Festivaltagen in Harburg auf. Mal auf dem Schwarzenberg, mal vor dem Rathaus, mal im Hafen! Und mal organisiert vom Irish Pub The Old Dubliner (Lämmertwiete), Marias Ballroom (Lasallestraße) oder dem Kulturcafé Komm du (Buxtehuder Straße). Und alle eint eines: der Kampf für die Live-Musik! Und so lautet auch der Titel der Marathon-Open-Airs „Fight for Live!“.

Möglich wurde dies durch eine ad hoc-Förderung der Behörde für Kultur und Medien Hamburg, um zumindest den Kulturbetrieb noch möglich zu machen so lange das Wetter es zulässt. Die Chance haben sich die Drei von der SuedKultur-Initiative nicht nehmen lassen und haben mit einem enormen Kraftaufwand etwas auf die Beine gestellt, was Harburg so noch nicht erlebt haben dürfte.

Je Band sind bis zu 200 Gäste nach Hygienekonzept zugelassen. Der Online-Vorverkauf startet in Kürze unter [www.fightforlive.de](http://www.fightforlive.de)

#### **Das Programm:**

##### **25.09.2020 auf dem Schwarzenberg**

##### **The Old Dubliner präsentiert:**

- 18.00 Uhr: MacPiet – Irish & Scottish Folk / Rock-Pop
- 19.30 Uhr: Dennis Adamus – Singer/Songwriter & Famous Guitarist
- 21.00 Uhr: Delta Doppelkorn Blues Band – Harburgs Urgesteine
- 22.15 Uhr: Falke Collective – Trio born in Old Dubliner

##### **26.09.2020 auf dem Schwarzenberg**

##### **Marias Ballroom präsentiert:**

- 16.00 Uhr: Blind Man´s Gun- Heavy Rock
- 17.30 Uhr: Betty Fort Houseband – Old School Classics
- 19.15 Uhr: Bon Scott – AC7DC-Tribute-Band
- 21.00 Uhr: Lord Bishop Rocks – Hardrock, Funk, Blues, Jazz, Reggae
- 22.45 Uhr: Sign X – prämierte Classic-Rockband

##### **02.10.2020 auf dem Kanalplatz**

##### **Kulturcafé Komm du präsentiert:**

17.00 Uhr: Tom Jack & The Big Harmonicaman – Blues

18.30 Uhr: The Night Walkers – Blues

20.00 Uhr: Joseh – Indie-Folk

21.30 Uhr: Abi Wallenstein & Hobo – Blues

**03.10.2020 auf dem Kanalplatz**

**The Old Dubliner präsentiert:**

16:00 Uhr: *evtl. singING*

18.00 Uhr: *evtl. Veermaster*

19.30 Uhr: Pickville

21.00 Uhr: Die Geilen Partyvirtuosen

**09.10.2020 auf dem Harburger Rathausplatz**

**Marias Ballroom präsentiert:**

18:00 Uhr: Davee Jones – fuckin´ Rock´n`Roll

19.30 Uhr: CC-Top – Cover-Band

21.15 Uhr: Exile (NL) – Rolling Stones Tribute

22.45 Uhr: Hardbone – Hardrock

**10.10.2020 auf dem Harburger Rathausplatz**

**Kulturcafé Komm du präsentiert:**

17.00 Uhr: Selva Negra – Flamenco

18.30 Uhr: Charlotte & Ralf – Improtheater

20.00 Uhr: Zariza Gitara – Gipsy

21.30 Uhr: tba

**16.10.2020 auf dem Schwarzenberg**

**Marias Ballroom präsentiert:**

18:00 Uhr: Sloppy Joe´s – Heavy Rock

19.30 Uhr: Frollein Motte – Herzpop, Rock

21.15 Uhr: Songs to U2 – Coverband

22.45 Uhr: 5th Avenue – Rock auf Deutsch

**17.10.2020 auf dem Schwarzenberg**

**The Old Dubliner präsentiert:**

17:30 Uhr: Irish Gatherin – Folk

19:00 Uhr: Mikel OneTwo – Rock´n´Roll, Rockabilly und Blues

20:45 Uhr: Gain7 – Bluesrock

22:00 Uhr: Rock Departement – Rock

**23.10.2020 auf dem Kanalplatz**

**The Old Dubliner präsentiert:**

17.30 Uhr: tba

19.15 Uhr: Querbreit – Rock-Cover-Band

20.45 Uhr: Steve Kavanagh – Irish Folk & Rock

22.00 Uhr: Jack in the Green – Irish Folk & Rock

**24.10.2020 auf dem Kanalplatz**

**Marias Ballroom präsentiert:**

16.00 Uhr: Sammy Barry feat. Fred Zahl – Rock

17.30 Uhr: Van Wolfen – Rock

19.15 Uhr: Marios Westernhagen Tribute

20.45 Uhr: Jimmy Cornett & The Deadmen – Southern-Rock

22.45 Uhr: AC/Dynamite – AC/DC-Covers

**25.10.2020 auf dem Kanalplatz**

**Kulturcafé Komm du präsentiert:**

15.00 Uhr: Folkly June – female Bluegrass

16.30 Uhr: In2Blues – Blues

18.00 Uhr: Stew ´n` Haggis – Irish & Scottish Folk

19.30 Uhr: Gypsy Swing – Gipsy

Related Post



Fressen, Ficken,  
Schlafen



„Den Kampf  
aufgenommen!“

Verluste

Hoffnung auf  
Kultursommer 2021